

Herrn Bürgermeister
Tobias Meyer
Gemeindeverwaltung
Rathausplatz 1
67454 Haßloch

Haßloch, den 04.09.2022

Beschleunigter Ausbau der Ladesäuleninfrastruktur in Haßloch

Sehr geehrter Herr Meyer,

Elektroautos hatten im Juli 2022 einen Marktanteil von 14,0 Prozent, wohingegen der Anteil vor einem Jahr noch bei 10,8 Prozent lag.

Immer mehr Nationen weltweit planen Verbrenner-Verbote, in der EU wird ein Verbot ab 2035 diskutiert. Selbst die Autohersteller haben bereits nahezu alle das Ende der Verbrenner-Motoren angekündigt, weshalb der Anteil an Elektrofahrzeugen in Deutschland in den nächsten Jahren noch deutlich schneller wachsen wird.

Laut Zahlen des Kraftfahrt-Bundesamtes wuchs in den Jahren 2020 und 2021 die Zahl der Elektroautos in Deutschland dreimal so schnell wie die der öffentlichen Ladesäulen.

Statt 8 Elektroautos müssten sich nun 23 Fahrzeuge einen öffentlichen Stromladepunkt teilen. Das liege auch deutlich unter der ursprünglichen EU-Zielgröße von einem Ladepunkt pro 10 Elektroautos.

Es muss daher in kommunalem Interesse sein, den Einwohnern und Besuchern unseres Dorfes beim Einkaufen und bei Freizeitaktivitäten entsprechende Lademöglichkeiten bereitzustellen.

Nicht jeder hat die Möglichkeit bei sich zu Hause am eigenen Haus eine Wallbox zu installieren.

Die bestehenden Ladesäulen der GWH werden unseren Vernehmen nach insbesondere im Bereich Pfalzplatz und Rathausplatz offenbar auch sehr gut angekommen.

Die CDU-Fraktion beantragt daher:

1. Bericht der Gemeindewerke über den aktuellen und geplanten Ausbau der Infrastruktur für Elektroladesäulen sowie die bisherige Auslastung der Ladesäulen.

2. Prüfung der folgenden Standorte für den Ausbau weiterer Ladesäulen:
 - 2.1 Ladesäulen an den Fußballplätzen (11kW, lange Verweildauer), alternativ ggf. Förderung durch die Gemeindeverwaltung falls sich die Vereine Wallboxen installieren
 - 2.2 Kooperationen mit Einkaufsmärkten in Haßloch (50-150kW, kurze Ladezeiten während dem Einkauf)
 - 2.3 Sportplatz / Realschule Plus / Mensa (11kW, lange Verweildauer)
 - 2.4 Erweiterung Lademöglichkeiten am Bahnhof (mehrere 11kW-Ladesäulen statt 50kW, denn hier parkt man üblicherweise als Pendler den gesamten Tag)
 - 2.5 Prüfung der Errichtung einer Schnelladesäule > 200kW im Bereich Jahnplatz

Nach Möglichkeit sollten technische Vorkehrungen getroffen werden, um zu einem späteren Zeitpunkt höhere Ladeleistungen zu ermöglichen.

3. Erstellung eines **Konzepts** wie in **Zukunft in Neubaugebieten**
Ladesäulen mit ins öffentliche Stromnetz aufgenommen werden sollen, z.B. durch Ladesäulen integriert in die öffentlichen Laternen.
4. Listung möglicher **Standorte für private Investoren**
1.000 Schnelllade-Standorte sollen im Rahmen des geplanten „Deutschlandnetz“ entstehen, welches vom Bund ausgeschrieben wurde und bis Ende 2023 flächendeckend mehr als 8.000 Ladepunkte in 1.100 Ladeparks bereitstellen soll.

Leider ist Haßloch bisher nicht Teil der Lose, in denen eine solche Förderung in Frage kommt (siehe <https://flaechentool.de/map>, rechts oben „Deutschlandnetz“ auswählen).

Trotzdem gibt es die Möglichkeit als Kommune mögliche Flächen für externe Investoren auf <https://flaechentool.de/map> aufzulisten.

Wir beantragen daher die Listung möglicher Standorte in dem Tool für private Investoren.

Wir bitten darum den Antrag in der nächsten Sitzung des Fachausschusses zu beraten und zu beschließen.

Im Auftrag

--

Daniel Mischon

Fraktionsvorsitzender

Renate Armbrust + Katharina Schuler

Stellvertretende Fraktionsvorsitzende

Dennis Messer

Fraktionsgeschäftsführer

CDU – Fraktion - Hassloch

daniel.mischon@cdu-hassloch.de



Folgen Sie uns auf **Facebook**

<https://www.facebook.com/cdu.hassloch/>



Folgen Sie uns im **Internet**

<https://www.cdu-hassloch.de>